

Presseinformation

An die Medienvertreter

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

28. Juni 2019
Nummer 86 / 2019

Bilder-Vortrag im Ziegmuseum am 16. Juli

Herbert Krempel spricht über das Herrenalber Gebetbuch von 1484

Bad Herrenalb. In die faszinierende Welt mittelalterlicher Handschriften und kunstvoller Buchmalereien führt der ehemalige Bibliothekar Herbert Krempel die Besucher des Ziegmuseums am 16. Juli ein. Am Beispiel des Herrenalber Gebetbuches von 1484 zeigt und erläutert Krempel in seinem um 19 Uhr beginnenden Bilder-Vortrag, mit welcher Akribie und Kunstfertigkeit im Mittelalter Bücher von Hand hergestellt wurden. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei, alle Spenden kommen dem Museum zugute.

Das Herrenalber Gebetbuch ist ursprünglich im Zisterzienserkloster „Alba Dominorum“, der Geburtsstätte Bad Herrenalbs, entstanden und wird seit April 2019 als wertvolles Faksimile im Ziegmuseum ausgestellt. Die Replik wurde in einer aufwendigen Aktion durch Spenden finanziert und kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt und in die Hand genommen werden. Das Original befindet sich in Berlin im Besitz der Preußischen Staatsbibliothek und gehört dort zu den ältesten und am besten erhaltenen Handschriften seiner Zeit.

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie ein Bild zu Ihrer Verwendung.

Bildunterschrift: Kunstvolle Buchmalereien: Herbert Krempel spricht am 16. Juni im Ziegmuseum über die Herstellung des Herrenalber Gebetbuches von 1484.

Bildnachweis: © Ziegmuseum Bad Herrenalb